

# Ausfüllhinweise für ehrenamtliche Richterinnen und Richter:

Haushaltsjahr 202\_\_ Kapitel 1118 Titel 412 1001 Kostenstelle

**Beleg für die Auszahlung von Entschädigung der ehrenamtlichen Richter**

**Landgericht Oldenburg**

Rechtssache <b>Aktenzeichen</b>		Bezeichnung der Angelegenheit <b>Gegen Böse</b>	
		Termin am: <b>Datum des Termins</b>	
1	Vorname, Name, Aufenthaltsort, z.Zt. ausgeübte Tätigkeit <b>Name und Wohnort des/der el Richters/Richterin</b>		Bankverbindung Bankinstitut: _____ IBAN: _____ BIC: _____
2	Stunde	a) des Termins _____ Uhr b) der Entlassung _____ Uhr	c) des Antritts der Reise _____ Uhr d) der Beendigung der Reise _____ Uhr
<b>Berechnung der Entschädigung</b>			<b>Euro Cent</b>
a) Entschädigung für Zeitversäumnis (§§ 15, 16 JVEG)			_____ Std. zu _____ Euro
b) <input type="checkbox"/> Entschädigung für Nachteile bei der Haushaltsführung (§§ 15, 17 JVEG)			
<input type="checkbox"/> Entschädigung für Verdienstaussfall (§§ 15, 18 JVEG)			_____ Std. zu _____ Euro

Falls die Anreise zum Termin von einem anderen Ort als in der Ladung erfolgt, bitte unbedingt hier im Formular darauf hinweisen und vom Richter genehmigen lassen.

Bitte vollständig ausfüllen (Vorname, Name, Aufenthaltsort, z.Zt. ausgeübte Tätigkeit.)

Zu 2a) und 2b) wird vom Richter ausgefüllt

Nur bei einer Änderung bzw. Ergänzung der Bankverbindung ausfüllen, IBAN reicht aus.

Bei 3b) das Zutreffende ankreuzen (Verdienstaussfallbescheinigung bei Entschädigung für Verdienstaussfall unbedingt beifügen). Formulare stehen im Netz zur Verfügung.

Bitte zu 2c) und 2d) unbedingt ausfüllen, bei Besonderheiten, wie z. B. Schneeglätte, Stau usw. unbedingt hinweisen.

Bei Schöffen, die teilzeitbeschäftigt sind, ist es möglich, dass sowohl Entschädigung für Nachteile bei der Haushaltsführung als auch die Entschädigung für Verdienstaussfall entstehen. In diesem Fall ist eine Verdienstaussfallbescheinigung ebenfalls vorzulegen.